

## Friedberg

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	27.880	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	6	270,0	Mitarbeiter zuzügl.	10,5	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	260	km	eigenes Straßennetz	137	
GrdSt B	270	9	Kindergärten mit	710	Plätzen
GwSt	340	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	36,5	1	Stadthalle	5	Bürgerhäuser
Schulumlage	17,5	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Wasser, Abwasser, Abfall	1	Sporthallen	11	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>  <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>  <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>  <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>			
Ordentliche Erträge	50 bis 55						37.339	36.241			nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						44.014	43.246			nein	nein
<b>Verwaltungsergebnis</b>							<b>-6.675</b>	<b>-7.005</b>			nein	nein
Finanzerträge	56,57						724	520			ja	ja
Finanzaufwendungen	77						505	314			nein	nein
<b>Finanzergebnis</b>							<b>219</b>	<b>206</b>			nein	nein
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							<b>-6.456</b>	<b>-6.799</b>				
außerordentliche Erträge	59						1	1				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							<b>1</b>	<b>1</b>				
<b>Jahresergebnis</b>							<b>-6.455</b>	<b>-6.798</b>				

**Ergebnishaushalt in T €**

- Verwaltungs-ergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010	
Finanzmittelfluss													
aus Verwaltungstätigkeit	9						-4.186	-4.149			nein	ja	
aus Investitionstätigkeit	15						-898	-3.753					
aus Finanzierungstätigkeit	18						482	3.211					
<b>Cash-Flow</b>							<b>-4.601</b>	<b>-4.691</b>					
Finanzmittelbestand 1.1.	20						4.618	17					
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							<b>17</b>	<b>-4.674</b>					

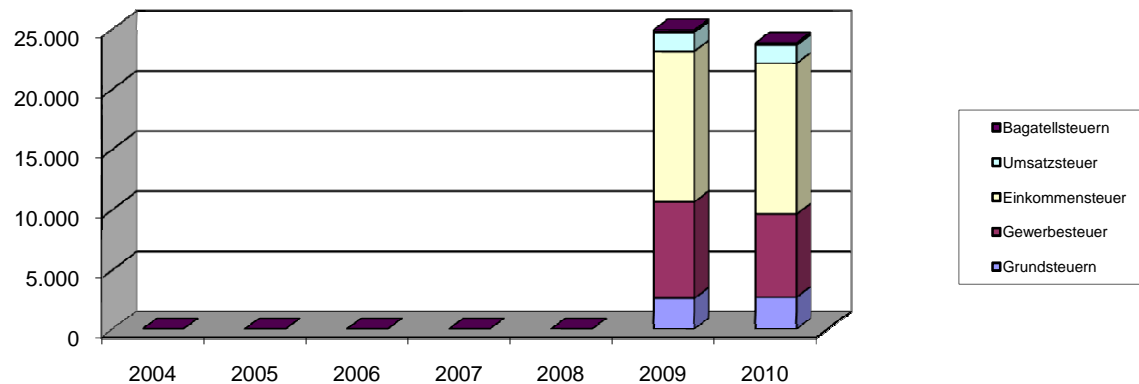
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010
Konto-Nr.	(KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner							27.876	27.880				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						37.339	36.241				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-2,9%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>66,8%</b>	<b>65,8%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						3.557	3.657	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>17,4%</b>	<b>17,8%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen							9,5%	10,1%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>56,5%</b>	<b>58,7%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						6.482	6.467	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>32,1%</b>	<b>28,9%</b>
davon vom Land	5401						4.170	4.081	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>0,7%</b>	<b>0,7%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55						24.955	23.845				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-4,4%				
pro Kopf							895 €	855 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						12.500	12.500				
Anteil an Steuereinnahmen							50,1%	52,4%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						1.600	1.500				
Anteil an Steuereinnahmen							6,4%	6,3%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						70	70				
Anteil an Steuereinnahmen							0,3%	0,3%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						2.600	2.700				
Anteil an Steuereinnahmen							10,4%	11,3%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						8.000	6.900				
Anteil an ordentl. Erträgen							21,4%	19,0%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-13,8%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						6.424	5.479				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-14,7%				
pro Kopf							230 €	197 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						120	110				
<b>Hundesteuer</b>	555920						65	65				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
		(KVKR)						27.876	27.880			
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78							44.014	43.246	<b>Personalaufwandsquote</b> <sup>1</sup>	<b>27,8%</b>	<b>29,1%</b>
jährl. Veränderung								#DIV/0!	-1,7%			
<b>für Personal</b>	62,63,64,65							12.239	12.579	<b>Personalintensität</b> <sup>2</sup>	<b>104,60</b>	<b>99,39</b>
davon für Versorgung	644-646							1.174	1.226			
pro Kopf								439 €	451 €	<b>Konsumaufwandsquote</b> <sup>3</sup>	<b>60%</b>	<b>64%</b>
Personalbestand Kernhaushalt								256,00	270,00			
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>								505	497	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität</b> <sup>4</sup>	<b>16,3%</b>	<b>17,5%</b>
Personalbestand Eigenbetriebe								10,50	10,50			
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>								12.744	13.076	<b>Zinslastquote</b> <sup>5</sup>	<b>1,1%</b>	<b>0,7%</b>
pro Kopf								457 €	469 €			
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)								266,50	280,50	<b>Zinsdeckungsquote</b> <sup>6</sup>	<b>1,4%</b>	<b>0,9%</b>
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69							7.190	7.589			
<b>für Abschreibungen</b>	66							2.655	2.701	<b>Abschreibungsintensität</b> <sup>7</sup>	<b>6,0%</b>	<b>6,2%</b>
<b>für Steuern</b>	70,73,74							17.413	15.755			
davon GwSt-Umlage	738010							1.576	1.421			
davon Umlage an Gemeinden	7354							15.646	14.169			
<b>für Zuweisungen</b>	71							3.343	3.396			
<b>für Transferleistungen</b>	72							0	0			
<b>für Zinsen</b>	77							505	314			
<b>Konsumaufwendungen *</b>								25.932	26.579			
pro Kopf								930 €	953 €			

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

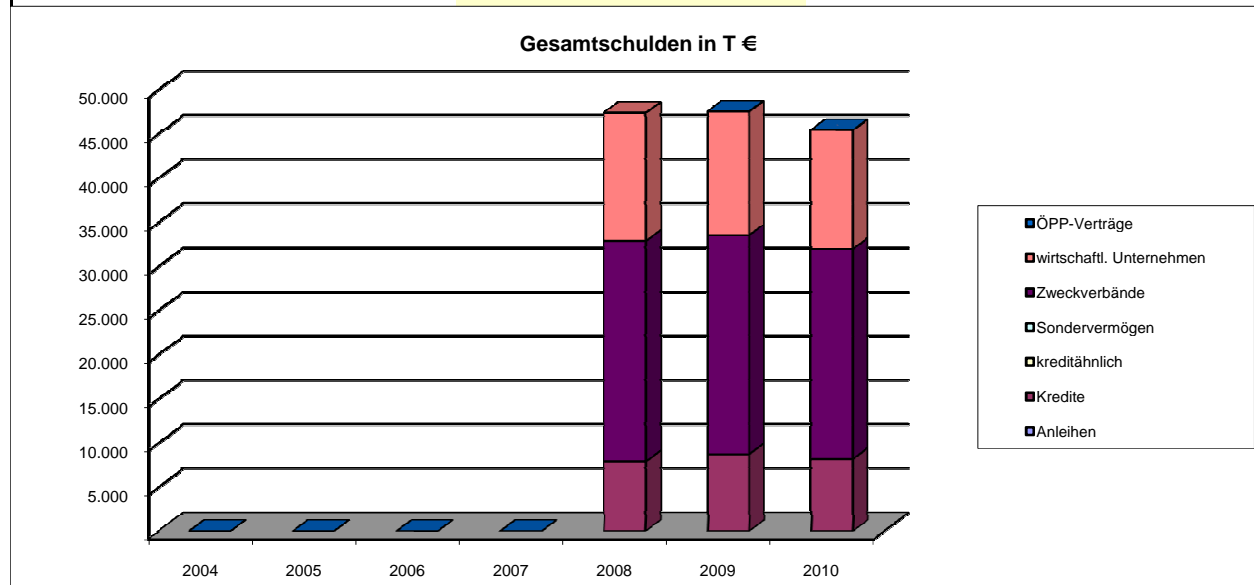
  

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~1.000	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500
2005	~1.000	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500
2006	~1.000	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500
2007	~1.000	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500
2008	~1.000	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500
2009	~13.000	~8.000	~2.000	~2.000	~12.000	~3.000	~0.500
2010	~12.500	~8.000	~2.000	~2.000	~11.500	~3.000	~0.500

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner						27.876	27.880			
<b>Bilanzsumme</b>						0	0			
<b>Anlagevermögen</b>						0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>		
Immaterielles Vermögen						0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>		
Sachanlagen						0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>		
Finanzanlagen						0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>		
Bruttoinvestitionen						4.934	7.123	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>	185,9%	263,8%
<b>Umlaufvermögen</b>						0	0	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>		
flüssige Mittel						0,0	0,0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>		
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>						0	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>						0	0			
<b>Eigenkapital</b>						0	0			
Netto Position						0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen						0	0			
Ergebnisvortrag						0	0			
Jahresergebnis						0	0			
<b>Sonderposten</b>						0	0			
davon Investitionsbeiträge						0	0			
<b>Rückstellungen</b>						0	0			
davon Pensionsrückstellungen						0	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>						0	0			
aus Kreditaufnahmen						0	0			
davon zur Liquiditätssicherung						0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen						0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>						0	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					27.876	27.876	27.880	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					7.916	8.696	8.167	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					2.967	3.749	3.626	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					24.960	24.805	23.810	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					14.469	13.976	13.421	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					47.345	47.477	45.398	ha	Hektar
pro Kopf					1.698,43	1.703,14	1.628,34	HH	Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					2.503	1.543	1.462	jährl.	jährlich
pro Kopf					89,78	55,37	52,44	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					2.503	1.543	1.462	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					4.333	3.825	3.825	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					4.333	3.825	3.825	verbd.	verbundene
pro Kopf					155,44	137,21	137,20	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich